

Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

Band: 54 (2007)

Heft: 1

Artikel: Schwyz : Präsentation der kantonalen Zivilschutz-Einsatzkompanien

Autor: Hofer, Urs

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-370472>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER BISHERIGE ERFOLG BESTÄTIGT DAS KONZEPT

Schwyz: Präsentation der kantonalen Zivilschutz-Einsatzkompanien

Am Freitag, 15. Dezember 2006, wurden in Schwyz der Öffentlichkeit und den Partnern im Bevölkerungsschutz die 2006 neu geschaffenen zwei kantonalen Zivilschutz-Einsatzkompanien mit einem Gesamtbestand von rund 500 Angehörigen des Zivilschutzes präsentiert.

URS HOFER

Mit den beiden Einsatzkompanien hat der Kanton Schwyz zur Unterstützung der Gemeinden und der Bevölkerung mehr Sicherheit geschaffen und einen nachhaltigen Mehrwert erreicht. Nach wie vor sind auch im Kanton Schwyz die Feuerwehren das Ersteinsatzelement, welche durch die Stützpunktfeuerwehren verstärkt werden können. Sollte jedoch das Schadenereignis zu gross sein oder längere Zeit andauern und die vorhandenen Mittel nicht mehr ausreichen, kann beim Kanton Unterstützung durch die Zivilschutz-Einsatzkompanien angefordert werden. Die beiden Kompanien verfügen über je einen Pikettzug, deren Angehörige mit Pager innert sehr kurzer Zeit alarmiert werden können. Genügen die beiden Kompanien nicht, besteht die Möglichkeit, aus dem Reservenpool des Kantons weitere Unterstützung aufzubieten. Die beiden Kompanien werden von den eidg. dipl. Zivilschutzinstruktoren Major Armin Reichlin (Kp Ausserschwyz) und Major Thomas Schilter (Kp Innerschwyz) nebenamtlich geführt.

Beweis bereits erbracht

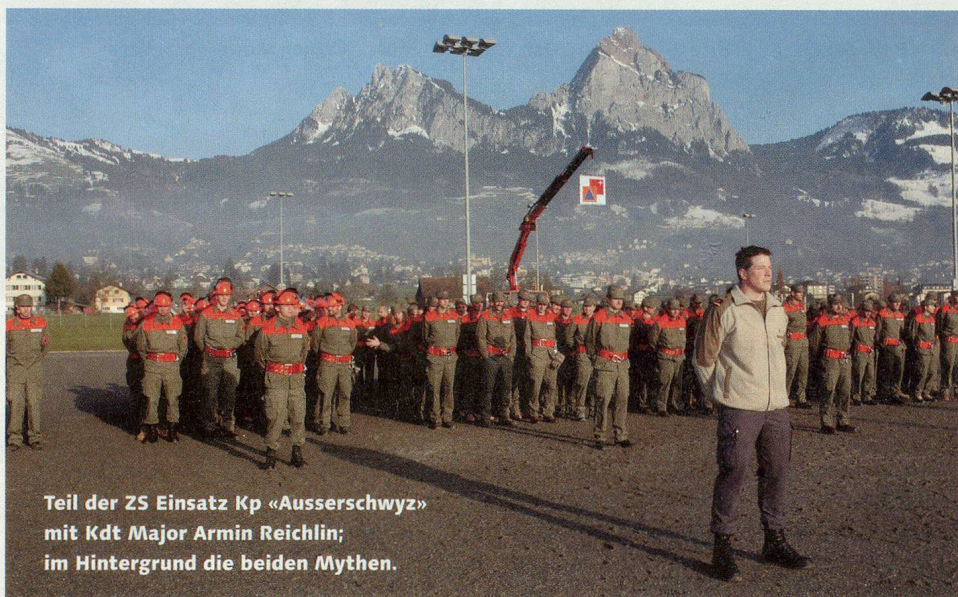
Bereits im März 2006 wurde nach einem grossen Felssturz in Gersau bewiesen, dass die Einsatzkompanien einsatzfähig sind. So auch am 1. August letzten Jahres in Brunnen, wo der Zivilschutz die Logistik inklusive Verpflegung von rund 1000 Polizisten sicherstellte. Auch anlässlich des Zentralschweizerischen Jodlerfestes in Einsiedeln und des Zentralschweizerischen Schwingfestes in Muota-

thal konnten die Angehörigen der Zivilschutzformationen ihr Können unter Beweis stellen. Der Dank und das grosse Lob der Organisatoren für die ausgezeichnete Arbeit war sehr erfreulich. Beide Kompanien haben zusätzlich während der Wiederholungskurse 2006 im ganzen Kanton an der Behebung der Unwetterschäden «Norbert» aus dem Vorjahr mitgeholfen.

Der bisherige Erfolg bestätigt das eingeschlagene Konzept mit dem neuen Zivil-

schutz im Kanton Schwyz. Dass innerhalb so kurzer Zeit zwei autonome, leistungs- und durchhaltefähige Einsatzkompanien geschaffen werden konnten, ist besonders dem grossen Engagement des Kadres aller Stufen und den sehr einsatzfreudigen und zuverlässigen Angehörigen der Kompanien zu verdanken.

Der Autor ist Vorsteher des Amtes für Militär, Feuer- und Zivilschutz sowie Stabschef KFS des Kantons Schwyz.



Teil der ZS Einsatz Kp «Ausserschwyz» mit Kdt Major Armin Reichlin; im Hintergrund die beiden Mythen.



Aus Bern BABS-Direktor Willi Scholl; aus dem Kanton Schwyz Regierungsrat Armin Hüppin, Landammann Alois Christen und Ausbildungschef Magnus Sigrist (v.l.).



Symbolische Übergabe der Einsatzkompanien mit einer Eisenplastik durch Urs Hofer (r.) an Landammann Alois Christen.



Einige der Fahrzeuge mit Materialanhänger.